

Pressebericht von den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften / Schüler

Spannende Wettbewerbe und gute Ergebnisse bei den Schülern

Bei den Kreismeisterschaften in Geislingen konnte auch der männliche Nachwuchs im Mehrkampf mit guten Punktzahlen und einigen Bestmarken aufwarten.

Der Kreismeister der M 15, Benjamin Blatter vom TB Tailfingen, knackte im Vierkampf mit 2004 Zählern erstmals knapp die 2000-Punkte-Grenze und ließ damit dem Bitzer Tobias Jacob auf Platz zwei keine Chance. Manuel Schneider von der TSG Balingen konnte sich bei den M 14 um zehn Zähler steigern und mit 2037 Punkten mit einem deutlichen Vorsprung den Titel holen. Den Kampf um Platz zwei entschied der Bisinger Benjamin Ringwald knapp vor Benedikt Blumenschein aus Geislingen. Spannend war es im Vierkampf der M 13. Am Ende lag der Balingen Simon Zimmermann mit 1790 Punkten lediglich drei Zähler vor Philipp Fähnrich aus Bisingen. Dritter wurde Philipp Richter aus Dotternhausen.

Nils Horneff (TB Tailfingen) ließ sich mit 1524 Punkten den Titel bei den M 12 nicht nehmen. Auf Rang zwei hatte Maid Kicin (TV Bitz) mit 1404 Punkten acht Zähler mehr als Jan Schenk vom TSV Geislingen. Den Vierkampf der M 11 konnte der Meßstetter Leon Spielmann mit 1396 Punkten mit einem Vorsprung von zehn Zählern knapp vor Michael Riebelmann aus Bitz für sich entscheiden. Max Sontheim (TB Tailfingen) kam mit 1311 Punkten auf den dritten Platz. Mit der Bestmarke von 1383 Punkten lag Davide Vitulli vom TV Bitz bei den M 10 vor Bastian Stauß (TSV Meßstetten) und seinem Teamkollegen Falk Thomann, die es auf 1201 respektive 1161 Zähler brachten. Mit guten 6165 Punkten ging die Teamwertung bei den C-Schülern ebenfalls nach Bitz.

Die Kreismeister im Dreikampf kamen mit Tim Bänsch (M 11) und Florian Pawelka (M 10) jeweils vom TSV Lautlingen. Bänsch warf den Schlagball 48 Meter und Pawelka verfehlte mit 1047 Punkten seine Bestmarke um 15 Zähler. Im Dreikampf der M 9 lag der Balingen Luka Svaljek mit 870 Punkten vorn. Recht eng war es auf den nächsten Rängen, wo Maximilian Geiger aus Ostdorf mit 844 Punkten den Weilstetter Niklas Bitzer um zwei Zähler übertraf. Bei den M 8 kam es im Dreikampf zu einem Zweikampf zwischen Lukas Pawelka vom TSV Lautlingen und dem Bitzer Nico Ivkovic, den Pawelka letztendlich mit 907 Punkten vor Ivkovic, der 878 Zähler schaffte, für sich entscheiden konnte. Lukas Pawelka, erst sieben Jahre alt, führt nun die WLV-Bestenliste vor dem Bitzer, der in Geislingen nicht an seine Bestmarke von 905 Zählern heran kam, an. Die Mannschaftswertung der D-Schüler krallte sich der VfL Ostdorf mit 3635 Zählern.

MS